

# O du stille Zeit

W: Cesar Bresgen, \*1913  
S: Gottfried Wolters, \*1910

eh wirs ge - dacht, ü - ber die Ber - ge

1. O du stil - le Zeit kommst eh wirs ge - dacht, ü - - ber die

1. O dustil - le Zeit kommst eh wirs ge - dacht, ü - ber die Ber - ge

2. In der Einsamkeit rauscht es nun so sacht.

weit, ü - ber die Ber - ge weit, gu - - te Nacht!

Ber - ge weit, ü - ber die Ber - ge weit, gu - - te, gu - te Nacht!

Ber - ge weit, ü - ber die Ber - ge weit, gu - - te Nacht!

weit, ü - ber die Ber - ge weit, gu - - te Nacht!

06.2011

Q 135/148

(Joseph von Eichendorff, 1788-1857)

# Sieh, wie der Abendstern jetzt aufgeht

Gottfried Wolters, \*1910

Sieh, wie der A - bend - stern jetzt auf - geht, fei - er - lich, schön.

8 Sieh, wie der A - bend - stern jetzt auf - geht, fei - er - lich, schön.

Halt ihn! Wahr'uns den Traum! Laß ihn nicht un - ter - gehn, laß ihn nicht un - ter - gehn.

8 Halt ihn! Wahr'uns den Traum! Laß ihn nicht un - ter - gehn, laß ihn nicht un - ter - gehn.

Q 135

(Josef Weinheber, 1892-1945)